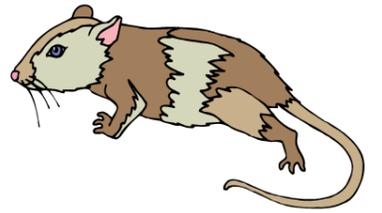


Fasnacht 2009

**D Bänk vom Muser Schang**  
www.muser-schang.ch



Sie, die Rueh isch herrlig gsy, die stilli Einsamkeit,  
kei Menscheseel het niene gstört, kei Lärme wyt und breit!  
Statt in de Ferie han I do dehei Chräft chönne tanke!  
I möcht an dere Stell ganz hätzlig für's nünzte Stadion danke!

In der leere Hand isch nüt, dasch logisch, das verstohni,  
doch wie schlosch no us nüt Profit? das verstohni noni!  
Ubs, ich Dotsch, jetz chunnts mer, jetz tscheggis, goppeloni:  
Mach die hohli Hand, scho gits für nüt e Hampfle Boni!

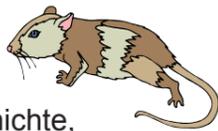
Im Pape, wo sich schämt für sone Rieseschlappe,  
dem hauts uf dChappe, de isch doch so weich wie nassi Pappel!  
Me meint, das klapp bym Pape nümme mit em Stehvermöge,  
doch het der Oschpel zWollerau sogar no zweimol möge.

I by glöst, I by entspannt, I by mental topfit!  
I by okay, e geile Typ – sisch super, dass my git!  
Hüt lauffts mit der Schmyr wie gschmyrt, hüt goht nüt in dHose!  
Dasch der Hampe Gass am Morge by der Sälbschthypnose!

Znacht pöblet my e Bürschtli a und fuchtlet mit em Dolch,  
do dänk I: Hoppla, Jugendgwalt, de armi chleini Strolch,  
de het e schweri Chindheit gha, wäg däm macht de so Sache!  
Drum han em vor Verbarme halt statt zwei nur eini bache!

Der Bischof Koch het schlimmi Traum und nimmt e yschalts Bad,  
do seit e Stimm vo obe: My Sohn, mach Dy parat,  
denn gosch und holsch de Sabo zugg, au wenn de nit will  
kusche,  
immerhin het de nie gfroggt, wo dMinischtrante dusche!

Rahmtäfel, Rahmtäfel, hei mir as Chinder welle,  
Rahmtäfel vom Baselbiet, die traditionelle!  
Doch hüt mit dere Blochere und dene miese Gschichte,  
byn I froh, chan I wäg der Diabetes druf verzichte!



Der Blocher und der Brunner machen am Bach e Brunne,  
der Brunner macht e wyte, bym Blocher tröpflets numme:  
Lueg, Bueb, mir gohts mit allem so, es isch efang zum Gruse,  
je meh I zwäng und druck, descho weniger chunnt use!

Der Obama het zur der Wahl im Ueli Murer gratuliert,  
de schrybt zugg: Mr Präsident, Ihr Brief hat mich gerührt!  
Unsre Länder brauchen uns, die Macher und Beweger,  
jetzt kommt unsre Zeit, wir waren lang genug die Neger!

Do letschi sy mer zämme ins Chasperlietheater,  
wäg dem Chasperli han I no hüte Muskelkater,  
wenn de doch ewigs zweite macht, dass alls vor Lache hült,  
do gspürsch grad, wie sich ständig au der Chasper Baader fühlt!

Wo der Sämi Schmid am Schluss no us der Nase bluetet,  
do han I dänkt, de gueti Ma, er het sich zvil zuegmuetet,  
vom vile Sitze bluate süscht jo ehnder dHämro...  
– de Rym wet I vermyde,  
a) us Reschpäkt und b) us Sälbschtbetroffeheit vom Lyde!

Der Mahmud Ahmadinedschad rybt in de müde Auge:  
O Allah, wie cha dPolitik my nur eso uslauge?  
Jetz hei mer doch der Calmy-Rey erscht grad e Chopftuech geh,  
worum tüe mir jetz dAuge no meh as vorhär weh?

Mys Rösli, seit der Toni Brunner, schafft zwömol füzeh Liter,  
da isch my treuschi Patriotin mit dem pralle Üter!  
Tuesch mit em rächt Gedankeguet em Rösli dZitze rybe,  
wirsch i dem Land e Spitzechraft, muesch nöd mol chönne  
schrybe!

Der Leueberger syg verstopft, chönn chum meh uf e Topf,  
der Dokter säg, eso ne Propf hock meischtens au im Chopf,  
und empfiehlt meh Läbesfreud und jede Morge Bircher!  
Gäll, immer wenss um Schissi goht, no gohts au um e Zircher.

Halleluja, s haglet Chlage us de USA  
wäg Störig vo der Toterueh, s het allem Aschyn a  
der Elvis sich im Grab umdrüllt und an Deckel ginggt!  
Kei Wunder, wenn de Katzma ständig Love me tender singt!

S Tamara Wernli schmollt – s het gmeint, es miech e Fang,  
doch leider hebt sVerhältnis zum Fritschi au nit lang,  
de frächi Cheib heig numme gseit, sy Grind syg zwar us Holz,  
aber punkto Wybervolk do heb er doch sy Stolz!

Uf em Liggstuehl zRimini lyt sVroni oben ohni,  
do seit e Herr: „Piacere, sono Silvio Berlusconi -  
que bella Signorina!“ - doch jetz ischs Dumme numme:  
sVroni luegt by chleine, spitze Tschingge nit mol umme!

Der Darwin het is glehrt: Der Mensch stammt ab vom Aff,  
das weiss zwar jedes Chind, doch weiss es nit der Oberpfaff,  
de drüllt in Rom dEvolution jo eighändig wyder zugg!  
Isch halt der Geischt in Revision, sy alli Schruube lugg!

Apropos Papa Ratz, heil'ge Vater für alli Menschechinder,  
siehe, er vergit und sägnet no die schlimmschte Sünder,  
nur dPille cha der Papa Ratz der Novartis nit vergeh!  
Schad, hets die zu Mama Ratzis Zyte noni geh!

Mit me Pärli Halbschueh zielt ein im Bush uf dSchnure,  
de het sich aber grad no buckt, dSchueh fliege obe dure.  
Mit Halbschueh uf e Halbschueh, leider hets nit funktioniert:  
O, hät ers doch mit Nagelschueh grad nonemol probiert!

